

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An Fleischwaren und Fischen wurden geliefert:

Jahr	Schweinefleisch geräuchert	Wurstfleisch gefalzen	Frisches Fleisch	Char-kutierwaren	Fische	Gerichte	Geflügel, Wild	Schlachtvieh nach Annahme des Gewichts von 300 kg
	t	t	t	t	t	t		
1915 ¹¹⁾ . . .	671	134	—	13,9	63,8	25	—	—
1916 ¹¹⁾ . . .	1566	8,7	371	—	46,6	483,5	—	48
1917 ¹¹⁾ . . .	749	—	854	—	224	54	142	0,6

Auch für die Untersuchung der Fleischversorgung sind die Zahlenausweise in den Akten des C. A. N. F. zu allgemein, um ein sicheres Bild für die Bedarfsdeckung zu gewinnen. Die durchschnittliche monatliche Belieferung zeigte auch hier in den Jahren von 1915 bis 1917 eine bescheidene Steigerung.

An milchwirtschaftlichen Produkten wurden geliefert:

	Milch	Käse
1915	299,7 tausend Liter	18,9 t
1916	2481,0 " "	42,0 "
1917	652,0 " "	12,9 "

Bei den milchwirtschaftlichen Produkten hat die Anlieferung 1916 im Monatsdurchschnitt sowohl für Milch selbst, als auch für Käse eine starke Zunahme gezeigt, wobei diese Erhöhung auf die Anlieferung durch das holländische Komitee zurückzuführen ist, das 1916 926,9 tausend Liter Milch und 40 t Käse lieferte.

Die Versorgung mit Eiern, die 1917 mit mehr als 10 000 000 für das erste Halbjahr sich sehr reichlich gegenüber den Vorjahren darstellt, ist allein durch das holländische Komitee erfolgt. Es trafen im ersten Halbjahr 1917 auf den Kopf der Bevölkerung des Kreisverbandes Velle 40 Stück Eier, das ist in 14 Tagen 3 Stück.

Zusammenfassend ist über die Versorgung durch Speisefette, Fleisch, Fische und milchwirtschaftliche Produkte zu sagen, daß sie im Kreisverbände Velle von 1915 bis 1917 eine dauernde Besserung aufzuweisen hatte. An Fettstoffen wurden im Wochendurchschnitt 1915 122 g, 1916 209 g, 1917 345 g pro Kopf der Bevölkerung verabreicht.

¹¹⁾ Vgl. Anmerkung S. 35.